

MIT EINEM PSALMENWORT DURCH DIE FASTENZEIT

Jeden Tag das gleiche Wort

Jeden Tag gebetet, erfleht, mit Bitte
oder Dank, zustimmend oder
unverstanden - doch immer versucht,
mit Gott in Kontakt kommend zu sein

Jeden Tag durch den ganzen Leib
gehend - an deinen Atem angelehnt -
egal wo du bist

Jeden Tag neu versuchend

Jeden Tag mit dem gleichen, aber
nicht demselben Wort

DIE IDEE:

Nimm dir jeden Tag dieses Psalmenwort als Begleiter*in mit in deinen Tag:

- Drucke es dir aus und hänge es auf
- lerne es auswendig
- schreibe es dir als Notiz ins Telefon

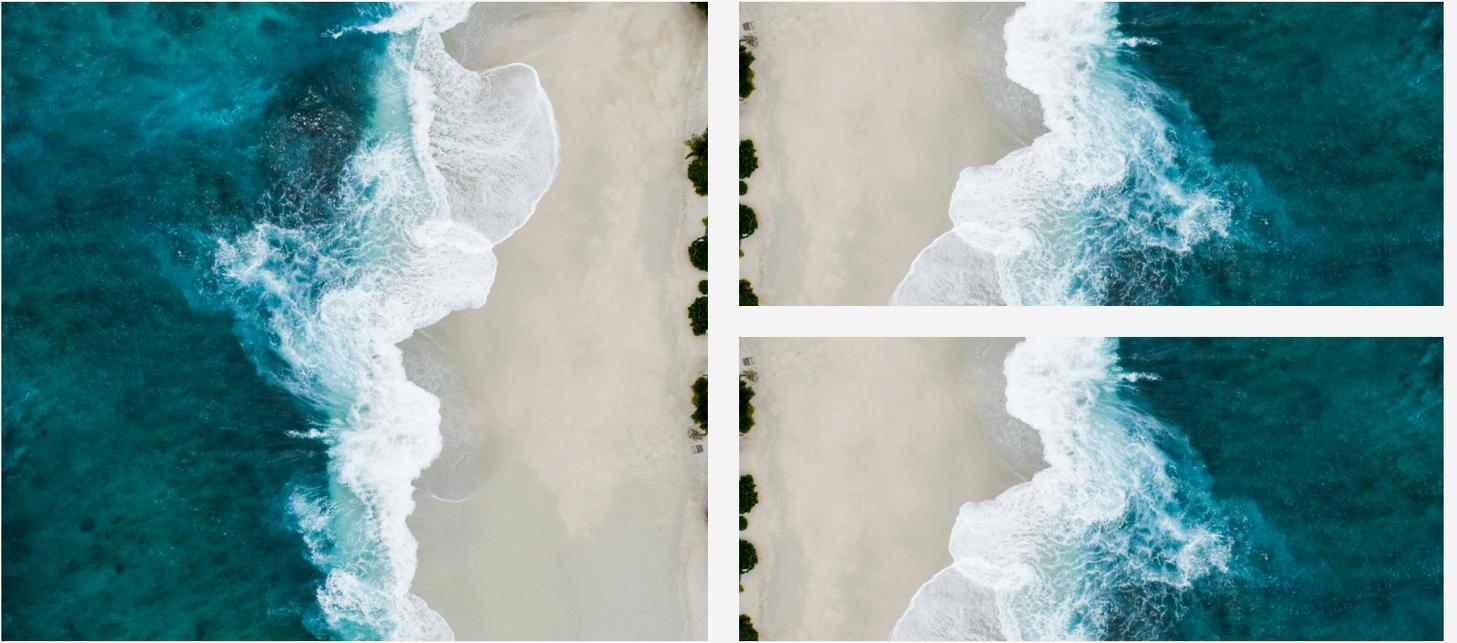
Am Morgen, Mittag und am Abend komm mit diesem Wort ins Gebet.

Spüre nach, an welchem Wort du hängen bleibst und wie es mit deinem Leben in Verbindung steht.

Spüre nach, wie es mit Gott in Verbindung steht - jeden Tag neu.

Wenn du magst, dann schreib dir eine kurze Notiz dazu auf - jeden Tag.

Du kannst versuchen dieses Wort, an dem du jeweils hängen geblieben bist, an deinen Atem anzulegen.



W O G E N D E S L E B E N S

Sie schrien zum HERRN in ihrer
Bedrängnis und er führte sie
heraus aus ihren Nöten, er machte
aus dem Sturm ein Säuseln und es
schwiegen die Wogen des Meeres.

Sie freuten sich, dass die Wogen
sich legten, und er führte sie zum
ersehnten Hafen.

PSALM 107, 28-30